

Ort/Datum.....  
Fernsprecher.....  
Kennziffer:.....

**Änderungs-/Fortschreibungs-  
Zuwendungsbescheid Nr. .....\*)**

**Betr:** Zuwendungen des Landes NRW  
**hier:** .....

**Bezug:** Ergänzungsantrag vom .....

**Anlg.:** 1 Ergänzungsantrag (3. Ausfertigung)

Unter Zugrundelegung

1. des Zuwendungsbescheides vom ..... und der darin enthaltenen Nebenbestimmungen,
2. Ihres Ergänzungsantrages vom ..... mit aktualisierter Kostenermittlung und angepasstem Baukostenzeitplan,
3. der Änderungs-/Fortschreibungszuwendungsbescheide\*)  
Nr. 1 vom  
.....  
Nr. 2 vom  
.....  
.....

ergeht folgender Bescheid zur Änderung\*)/Fortschreibung\*) der erteilten Bewilligung:

\*) Nichtzutreffendes streichen

Für die Maßnahme

- wird zu der bisher bewilligten Zuwendung von eine weitere Zuwendung in Höhe von..	..... Euro
(in Worten .....	..... Euro
jedoch nicht mehr als ..... v.H. nachzuweisenden	..... Euro
zuwendungsfähigen Mehrausgaben von	..... Euro
bei Gesamtkosten von	..... Euro
in Form der Anteilfinanzierung bewilligt.	

- erhöhen/ermäßigen sich die zuwendungsfähigen Ausgaben von bisher auf	..... Euro
	..... Euro
- steht Ihnen eine Zuwendung in folgender Höhe zur Verfügung gemäß Zuwendungsbescheid	..... Euro
gemäß Änderungs-/Fortschreibungszuwendungsbescheid *)	..... Euro
insgesamt (Höchstbetrag)	..... Euro
- wird der Bewilligungszeitraum bis zum .....	verlängert *)

\*) Nichtzutreffendes streichen

Verteilung der Haushaltsmittel:

a) auf ausgezahlte Haushaltsmittel vergangener Haushaltjahre	..... Euro
b) auf Haushaltsmittel des laufenden Haushaltjahres	..... Euro
c) auf Verpflichtungsermächtigung zu Lasten künftiger Haushaltjahre	..... Euro

Die Zuwendung wurde bzw. wird voraussichtl. wie folgt kassenwirksam:

im Haushalt Jahr 20.... in Höhe von	..... Euro
im Haushalt Jahr 20.... in Höhe von	..... Euro
im Haushalt Jahr 20.... in Höhe von	..... Euro
im Haushalt Jahr 20.... in Höhe von	..... Euro
im Haushalt Jahr 20.... in Höhe von	..... Euro

im Haushaltsjahr 20.... in Höhe von	..... Euro
Die Bewilligung gilt bis zum:	

Hinweis (nicht bei Gemeinden/GV)

Ich weise darauf hin, dass alle Angaben im Ergänzungsantrag, von denen nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen des Wasserbaus einschl. Talsperren und der Gewässerunterhaltung, RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft v. 13.3.1990 (SMBl. NRW. 772) die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich i.S. des § 264 Strafgesetzbuch i.V. mit § 1 Landessubventionsgesetz sind.

Sie sind verpflichtet, mir unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich ist.

Ggf. Rechtsbehelfsbelehrung (nicht bei Gemeinden/GV)

.....
-------

.....  
(Unterschrift )